



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg gefördertes Forschungsinstitut und widmet sich in ganzheitlicher Form der transdisziplinären und globalen Erforschung des Klimawandels mit seinen gesellschaftlichen, ökologischen, ökonomischen und politischen Folgen und des Verständnisses wie der Beförderung von Transformationen in Richtung Nachhaltigkeit. Weitere Informationen unter www.iass-potsdam.de.

Das IASS sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter*in (w/m)
für die Forschungsgruppe *Democratic (Re)Configurations of Sustainability Transformations*
in Vollzeit (100%)

Kennziffer: DSCT-2018-02

Der/die erfolgreiche Bewerber*in arbeitet in der Gruppe *Democratic (Re)Configurations of Sustainability Transformations* unter der Gesamtleitung von Prof. Dr. Patrizia Nanz. Die Forschungsgruppe analysiert Dynamiken von Nachhaltigkeitsgovernance, insbesondere vor dem Hintergrund der für Demokratien neuartiger Herausforderungen im 21. Jahrhundert. Ausgehend von einer kritischen Analyse erarbeitet das Projekt Erkenntnisse über Strukturen, Prozesse und Voraussetzungen verschiedener gesellschaftlicher Bereiche, die wesentlich für demokratische Nachhaltigkeitstransformationen von lokaler bis globaler Ebene sind. Darauf aufbauend sollen Mängel demokratischen Regierens identifiziert sowie demokratische Innovationen formuliert werden. Ziel des Projektes ist die Adressierung etwa folgender Fragen: Welche Rolle spielt die Gleichzeitigkeit unterschiedlicher Skalen von lokal bis global? Inwiefern ist die sektorale Ausgestaltung demokratischen Regierens noch zeitgemäß? Wie könnte eine Skalen und Sektoren überwindende und neu denkende demokratische Regierungspraxis aussehen?

Aufgabengebiet:

- Forschungstätigkeit zu demokratischen Innovationen im Kontext von Nachhaltigkeitstransformationen, wie etwa zu
 - Ideengeschichtliche Debatte um Demokratisierung der Demokratie
 - Aufarbeitung der Debatte um demokratische Innovationen im Bereich der Nachhaltigkeit
 - Intendierte wie nicht intendierte Folgen demokratischer Innovationen
 - Demokratie und Anforderungen modernen Regierens
 - Kombination politischer Theorie mit politischer Praxis zur theoretischen Weiterentwicklung bestehender Innovationsverständnisse
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen, Publikationsmanagement, Verfassen von Vorträgen, Durchführung transdisziplinärer Dialoge, Mitwirkung an Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, inhaltliche Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen mit dem Team

Einstellungsvoraussetzung:

- Sie haben ein Hochschulstudium mit Schwerpunkt Politik- oder Sozialwissenschaften oder in einem vergleichbaren Fach abgeschlossen; eine Promotion ist Voraussetzung
- Sie haben Berufserfahrung als Wissenschaftler*in der Arbeit in interdisziplinären Teams und an der Schnittstelle Wissenschaft, Politik und Gesellschaft



Ihr Profil:

- Sie verfügen über herausragende Kenntnisse in den Themenfelder der Demokratieforschung und Nachhaltigkeitstransformationen
- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem oder mehrerer unserer Themenfelder: Demokratische Innovationen; UN, EU und andere internationale Organisationen; Transformationsprozesse zu klimaneutralen Gesellschaften; Erdsystemgovernance; Anthropozän
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären Team und schätzen den Erkenntnisgewinn abseits einer rein disziplinär verorteten thematischen Auseinandersetzung
- Sie sind vertraut in der Zusammenarbeit mit Akteuren aus Wissenschaft und Politik und verfügen darüber hinaus über Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen und/oder wirtschaftlichen Akteuren
- Sie haben Kenntnisse in der Durchführung Transdisziplinärer Dialoge
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Eigeninitiative und Organisationsfähigkeit
- Sie verfügen über sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten in Englisch als Arbeitssprache; Grundkenntnisse in Deutsch sind Voraussetzung

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit, zu aktuellen relevanten Nachhaltigkeitsfragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen wie internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen, die sich mit nachhaltiger Entwicklung beschäftigen, sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (100%). Die Vergütung erfolgt nach E 13 TVöD Bund (Bewertungsvermutung). Die Positionen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und zunächst auf zwei Jahre befristet. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Bewerbungen von Frauen sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Anschreiben, Lebenslauf und eine Arbeitsprobe. Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 13.01.2019 unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Sara Agbétí (sara.agbeti@iass-potsdam.de), zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 5MB.